ASO-Info

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **28 (2001)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aktuelles aus der Bildungslandschaft Schweiz (II)

Die schweizerischen Universitäten und Technischen Hochschulen haben weltweit einen sehr guten Ruf. Das umfangreiche Lehrangebot der Universitäten lockt viele Studierende aus dem In- und Ausland an, die in der Schweiz eine Ausbildung auf Hochschulniveau machen wollen.

Foto: zvg

Blick auf das Hauptgebäude der Universität Bern.

Der Begriff universitäre Hochschulen umfasst zehn kantonale Universitäten, zwei Eidgenössische Technische Hochschulen sowie einige Institutionen mit Hochschulcharakter. Dieses heute existierende Hochschulwesen ist das Produkt einer langen Bildungstradition in der Schweiz. Zurzeit lassen sich an schweizerischen Universitäten knapp 100 000 Studierende ausbilden. Die Studienmöglichkeiten umfassen in der Regel Theologie, Geisteswissenschaften, Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften, Medizin sowie Naturwissenschaften.

Für die Zulassung zum Hochschulstudium muss der Bewerber im Besitz einer eidgenössisch anerkannten Matura oder eines als gleichwertig anerkannten Abschlusses sein. Für Personen mit ausländischem Vorbildungsausweis stellt sich deshalb vor Beginn eines Hochschulstudiums oft das Problem, dass ihr Abschluss nicht ohne weiteres anerkannt wird. Oft wird ein zusätzlicher Vorbereitungskurs verlangt. Dieser sowie die zweimal jährlich durchgeführten «Aufnahmeprüfungen für Studierende mit ausländischem Diplom» finden in Freiburg statt. Eine weitere Hürde können die Sprachkenntnisse sein. Für jedes Hochschulstudium sind profunde Kenntnisse von mindestens einer Landessprache unabdingbare Voraussetzung. Bewerber, die diese Kenntnisse noch nicht haben, müssen entsprechende Sprachkurse belegen.

Da die Universitäten und Technischen Hochschulen öffentlich sind, werden verhältnismässig geringe Semestergebühren für alle Schweizer Bürger erhoben; in der Regel zwischen 500 und 700 CHF pro Semester. Die Lebenshaltungskosten variieren von Student zu Student, abhängig von persönlichen Ansprüchen und dem Studienort. Es muss aber mit ungefähr 16 000 bis 24 000 CHF pro Jahr gerechnet werden.

Die Studiendauer bis zum ersten Studienabschluss (Diplom oder Lizentiat) beläuft sich im Idealfall auf zirka vier bis fünf Jahre. Ein anschliessendes Doktorat wird nochmals ein bis zwei Jahre in Anspruch nehmen.

Weitere Informationen:
Verein AJAS
Alpenstr. 26, CH-3000 Bern 16
Tel.: +41 31 351 61 40
Fax: +41 31 351 61 50
E-Mail: ajas@aso.ch
Website der Universitäten: www.crus.ch

Sommerferien mit dem Jugenddienst

Das Milleniumsangebot des Jugenddiensts war ein voller Erfolg. Für uns eine Bestätigung, auf dem eingeschlagenen Weg der frei wählbaren Module weiter voranzuschreiten.

Foto: zvg

Fitness wird in den Aktivferien des Jugenddiensts gross geschrieben.

Wir bieten attraktive und vielfältige Sommerferien in der Schweiz. Hierzu ein kurzer Überblick:

Sport & Spass

Unsere Sommer-Camps sind Aktivferien mit unkomplizierten Leuten aus der ganzen Welt. Der Besuch einer Schaukäserei oder einer Grotte bringt zusätzliche Abwechslung ins Lagerleben und vermittelt Eigenheiten der Region.

- Sommer-Camp in Appenzell
  A) 16.7.–28.7.2001 und/oder
  B) 29.7.–11.8.2001
  15–21 Jahre
  750 CHF

«Schweiz mobil» nennt sich das Modul für junge Leute, die es nicht lange am selben Ort aushalten. Während die Reise durch die Bündner Berge eher sportliche Personen anspricht, richtet sich die Begegnung mit unseren vier Landessprachen an alle weltoffenen jungen Leute.

- «Schweiz mobil»
  A) 19.8.–26.8.2001
  Bündner Berge und/oder
  B) 26.8.–2.9.2001
  Begegnung mit unseren vier Landessprachen
  20–25 Jahre
  850 CHF

Besuchen Sie unsere Website: www.aso.ch

Leben in einer Gastfamilie
«Swiss Ping Pong» vermittelt Plätze bei sympathischen Familien in der Schweiz.
- 28.5.–14.10.2001
  eine bis sechs Wochen
  15–25 Jahre
  200 CHF pro Gastfamilienvermittlung (in der Regel zwei Wochen in der gleichen Gastfamilie)

Lernen & Wissen
Wo lernt man eine Sprache? In einer Umgebung, in der man das Gelernte auch anwenden kann. Wir lernen Deutsch und Französisch, ohne dass der Spass zu kurz kommt!
- Sprachkurse
  A) 18.6.–29.6.2001
  B) 2.7.–13.7.2001
  C) 13.8.–24.8.2001
  15–25 Jahre
  970 CHF
  (inkl. Gastfamilienaufenthalt)

Wir vermitteln Einblicke hinter die Kulissen eines Schweizer Konzerns.
- Firmen-Schnuppertage
  11.6.–2.9.2001
  15–25 Jahre
  680 CHF
  (inkl. Gastfamilienaufenthalt)

In einem Workshop vertiefen wir uns eine Woche lang in interaktive Spielformen und präsentieren unsere Erfahrungen am Auslandschweizer-Kongress in Davos.
- Workshop zum Auslandschweizer-Kongress in Davos
  13.8.–19.8.2001
  15–25 Jahre
  620 CHF (inkl. Unterkunft)

Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer nehmen alljährlich an der Eidgenössischen Jugendsession teil.
- November 2001
  eine Woche
  15–21 Jahre, gratis

Für weitere Informationen:
Auslandschweizer-Organisation
Jugenddienst
Alpenstrasse 26
CH-3000 Bern 16
Tel: +41 31 351 61 00
Fax: +41 31 351 61 50
E-Mail: youth@aso.ch

Sommerferienlager der SJAS

Auch im kommenden Sommer führt die Stiftung für junge Auslandschweizer (SJAS) acht 14-tägige Sommerferienlager für Kinder zwischen 7 und 14 Jahren durch. Ziel dieser Lager ist es, einerseits den Kindern eine Begegnung mit der Schweiz, ihrer Geographie, Geschichte und Gegenwart und mit den interessantesten Sehenswürdigkeiten zu ermöglichen. Andererseits erhalten die Kinder in diesen Ferienlagern die Gelegenheit, über alle Landes- und Sprachgrenzen hinweg Kontakte mit Gleichaltrigen zu knüpfen. Sie finden im Zeitraum vom 25. Juni bis Ende August statt. In einzelnen Lagern sind zurzeit noch Plätze frei. Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

SJAS
Alpenstrasse 26
CH-3000 Bern 16
Tel.: +41 31 351 61 60
Fax:+41 31 351 61 50
E-Mail: sjas@aso.ch
Website: www.aso.ch

Auslandschweizer-Kongress 2001 in Davos

Foto: Bildagentur Baumann

Der 79. Auslandschweizer-Kongress findet dieses Jahr vom 17. bis 19. August in Davos (GR) statt. Thema werden die Beziehungen zwischen der Schweiz und den Vereinten Nationen sein. An den Debatten und Rundtischgesprächen werden mehrere Persönlichkeiten die Rolle sowie die aktiven Beiträge unseres Landes und unserer Landsleute im Zusammenhang mit den Sonderorganisationen des UNO-Systems erläutern. Verschiedene Personen, darunter einige Vertreter der Fünften Schweiz, repräsentieren durch ihre Aktivitäten in internationalen Organisationen einen Aspekt der Aussenpolitik unseres Landes. So wird der Kongress auch ermöglichen, die Öffentlichkeit für die Bedeutung der Fünften Schweiz in der Aussenpolitik zu sensibilisieren. Zum Abschluss des Kongresses schliesslich wird ein Mitglied der Landesregierung, wie es bereits Tradition ist, zu unseren im Ausland ansässigen Landsleuten sprechen.

Bitte schicken Sie mir die Unterlagen zum 79. Auslandschweizer-Kongress!

Online-Anmeldung unter www.aso.ch möglich!

❑ **auf Deutsch** ❑ **auf Französisch**

(Bitte in Blockschrift ausfüllen!)

Name: _____

Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Land: _____

Tel: _____ **Fax:** _____

E-Mail: _____

Bitte den ausgefüllten Talon bis am 31. Mai 2001 zurücksenden an: Auslandschweizer-Organisation, Kongressorganisation, Alpenstrasse 26, CH-3000 Bern 16. E-Mail: congress@aso.ch